

Anleitung für Testscenarios

Testscenarios

Da die Projekte als schlecht überschaubare XML-Dateien gespeichert und geladen werden, wurden zusätzlich noch Testscenarios eingeführt. Diese ermöglichen die einfache Beschreibung der Netzwerke mit Hilfe einer Skriptsprache. Dabei lässt sich die vergleichsweise aufwendige grafische Gestaltung mit dem Programm umgehen. Die Testscenarios werden als *.txt-Files erstellt.

Vorgehen

Um Testscenarios anlegen zu können, muss zuerst das Projekt gespeichert werden. Dabei wird ein Ordner namens „Testscenarios“ angelegt. In diesem müssen die Testscenarios als *.txt-Files abgelegt/erstellt werden. Die Syntax ist weiter unten zu sehen. Schließlich müssen die Testscenarios noch im Programm geladen werden.

Skriptsprache

| - Separator, der das Parsen der Sprache erleichtert.

(...) - Liste der Rechner, die zu erreichen sind

{...} – Optionale Elemente

1. Rechner_Name | (Rechner_Name, ...) | {TTL: 64, SSL: TRUE} | TRUE/FALSE
2. Rechner_Name | SUBNET(Subnet_Name), ... | {TTL: 64, SSL: TRUE} | TRUE/FALSE
3. Rechner_Name | ONLY(Rechner_Name, ...) | {TTL: 64, SSL: TRUE, ...} | TRUE/FALSE
4. Rechner_Name | HAS_INTERNET | TRUE/FALSE

Beispiele

- Rechner A soll den Rechner Z erreichen, Ergebniss ist TRUE.
 - A|(Z)|TRUE
- Rechner A soll den Rechner Z erreichen, mit dem TTL-Wert 22.
 - A|(Z)|{TTL:22}|TRUE
- Rechner A soll die Rechner XY und XZ nicht erreichen, TTL-Wert 5 und SSL muss verwendet werden.
 - A|(XY,XZ)|{TTL:5,SSL:TRUE}|FALSE
- Rechner A soll nicht nur die Rechner B, C, E, G erreichen.
 - A|ONLY(B,C,E,G)|{TTL:64}|FALSE
- Mit dieser Anfrage wird versucht ob Rechner A Internet Zugriff hat, das erwartete Ergebnis ist TRUE.
 - A|HAS_INTERNET|TRUE